

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.03.2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Manuela Vanni

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader

Frau Petra Bauer

Herr Peter Blome

Herr Ernst Frohnheiser

Herr Werner Hoyer

Herr Peter Jungwirth

Herr Rudi Mach

Herr Simon Mooslechner

Vertretung für MGR Halbritter

Vertretung für MGR Mach Uli

Personal

Herr Roman Bals

Herr Hermann Deutschenbaur

Herr Erich Gehrman

Herr Ludwig Hanakam

Herr Michael Liedl

Gäste

Herr Stefan Barnsteiner

Herr Georg Karl

Presse

Fr. Martin, Weilheimer Tagblatt

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Robert Halbritter

Herr Dipl.-Ing. Uli Mach

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzende:

Schritfführer:

Manuela Vanni
1. Bürgermeisterin

Ludwig Hanakam
Ordnungsamtsleiter

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorberatender Teil:

2. Vorberatung des Haushalts 2016 für den Markt Peißenberg
3. Neufestsetzung des Eintrittspreises Bergbaumuseum: Aufhebung des Beschlusses vom 31.07.2014
4. Jährliche Durchführung der Sportlerehrung
5. Kenntnissgaben

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorberatender Teil:

TOP 2: Vorberatung des Haushalts 2016 für den Markt Peißenberg

Von der Kämmerei war den Mitgliedern des Marktgemeinderates ein kompletter Haushaltsplanentwurf mit Vorbericht und Anlagen (Schulden- und Rücklagenübersicht, Investitionsprogramm und Beteiligungsbericht) übergeben worden. In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses wurde der Haushalt 2016 vom Marktkämmerer vorgetragen und erläutert.

Anschließend wurde der Haushalt in sachlicher Art und Weise diskutiert. Die Haushaltssatzung des Marktes Peißenberg für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltsplan 2016, sowie die Finanzplanung einschließlich der Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2019 soll in der Marktgemeinderatssitzung am 16.03.2016 beschlossen werden.

Die Ausführungen zum Haushalt 2016 wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9:0

TOP 3: Neufestsetzung des Eintrittspreises Bergbaumuseum: Aufhebung des Beschlusses vom 31.07.2014

In der Sitzung vom 31.07.2014 wurde folgender Sachverhalt behandelt:

„Die Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche in Gruppen sind vom Marktgemeinderat auf 2,00 EUR festgesetzt worden. Bisher gab es mit dem Verkehrsübungsplatz folgende Absprache: Die Klassen, die auf dem Verkehrsübungsplatz eine Ausbildung machen werden geteilt: Die eine Hälfte besucht zunächst das Bergbaumuseum, während die andere Hälfte die Schulung macht – danach wird getauscht. Pro Kind mussten 1,00 EUR fürs Museum bezahlt werden. Nach Auskunft des Vorsitzenden des Bergbaumuseumsvereins sind dies ca. 15 – 20 Klassen im Jahr. Der Vorsitzende des Bergbaumuseumsvereins und die 1. Bürgermeisterin sind der Ansicht, dass diese Regelung (1,00 EUR) für diese Klassen beibehalten werden soll. Hierfür ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig.“

Der Gemeinderat hat daraufhin folgenden Beschluss gefasst:

Der Eintritt für diejenigen Schulklassen, die im Rahmen der Ausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz das Museum besuchen, wird der Eintritt pro Kind auf 1,00 EUR festgesetzt.

Der neue Vorstand des Bergbaumuseums sowie sämtliche Führer sind der Ansicht, dass diese Regelung nicht gerecht ist, da Peißenberger Kinder bzw. diejenigen Schulklassen, die nur das Bergbaumuseum besuchen hierdurch benachteiligt werden; sie kämen diesbezüglich in Erklärungsschwierigkeiten; auch werde die Tätigkeit der Führer nicht ausreichend anerkannt.

Sie haben die Vorsitzende daher gebeten, diese Ausnahmeregelung aufheben zu lassen.

Da die Eintrittspreise für das Bergbaumuseum bisher immer im Einvernehmen mit dem Vorstand des Bergbaumuseums festgesetzt worden sind, wird folgender Beschlussvorschlag gemacht:

Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 31.07.2014, der den Eintritt für diejenigen Schulklassen, die im Rahmen der Ausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz das Museum besuchen, pro Kind auf 1,00 EUR festgesetzt hat, wird aufgehoben.

In der Ausschusssitzung:

Die Gemeinderäte halten die bisherige Regelung für sinnvoll, da dadurch auch Kinder außerhalb Peißenbergs in unser Museum kommen und es sich um eine „Kooperation mit der Verkehrsschule“ handle. Eine Benachteiligung der Peißenberger Kinder wird nicht gesehen, da die Führungen wohl weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 31.07.2014 , der den Eintritt für diejenigen Schulklassen, die im Rahmen der Ausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz das Museum besuchen, pro Kind auf 1,00 EUR festgesetzt hat, wird aufgehoben.
Marktgemeinderäte stimmen zu.

Abstimmungsergebnis:

0:9
(abgelehnt)

TOP 4: Jährliche Durchführung der Sportlerehrung

Sachverhalt:

Im Jahr 1979 hat der Marktgemeinderat beschlossen, dass Sportlerehrungen im Abstand von 2 Jahren durchgeführt werden sollen und hat dies mit Beschluss vom 16.04.2003 nochmals bestätigt. Es wurde ebenfalls festgelegt, aufgrund welcher Leistungen diese Ehrungen vergeben werden.

Der Abstand von zwei Jahren für diese Ehrungen hat sich in der Praxis nicht bewährt, da aufgrund des langen Zeitraumes zu viele Ehrungen an einem Termin durchgeführt werden müssen und die Leistungen teilweise in Vergessenheit geraten waren.

Im Jahr 2013 und 2015 wurden die Sportlerehrungen zusammen mit den Ehrungen für bürgerschaftliches Engagement und der Vergabe der Kulturstiftung – die jährlich stattfinden – vorgenommen. Dies wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen, da jeder Anwesende mitbekommen hat, welche Leistungen in den verschiedensten Bereichen (Sport, Ehrenamt, Kultur) erbracht werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Sportlerehrung wird künftig jährlich durchgeführt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Beschlussvorschlag des Ausschusses:

Die Sportlerehrung wird künftig jährlich durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

9 : 0

TOP 5: Kenntnisgaben

keine